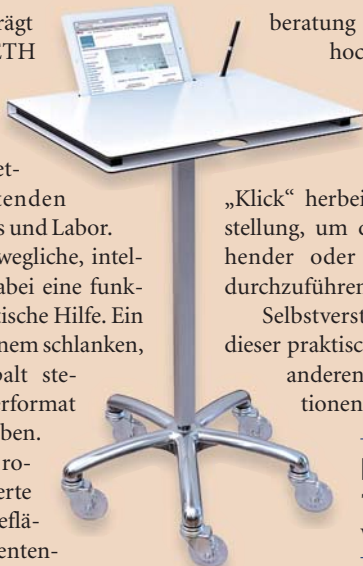


## Intelligentes Tablet-Cart

Funktionale und ästhetische Hilfe für Praxis und Labor.

Mit TabletCart trägt die Firma RIETH Rechnung für den immer größeren Einsatz von Tablet-PCs zur beratenden Funktion in Praxis und Labor.

Der leicht bewegliche, intelligente Cart ist dabei eine funktionale und ästhetische Hilfe. Ein Tablet-PC ist in einem schlanken, abgerundeten Spalt stehend oder in Querformat praktisch aufgehoben. Eine großzügige, robuste, weiß eloxierte Tisch- und Ablagefläche ist für die Patienten-



beratung eine praktische und hochwertige Hilfe.

Besonders raffiniert an Tablet-Cart ist die durch einen einfachen „Klick“ herbeigeführte Höhenverstellung, um die Beratung in stehender oder sitzender Position durchzuführen.

Selbstverständlich bietet sich dieser praktische Cart auch für alle anderen Arten von Präsentationen und Vorträge an. [DI](#)

RIETH.

Tel.: +49 7181 257600  
www.a-rieth.de

## Entscheidender Beitrag gegen Periimplantitis

GapSeal® – Hohraumversiegelung als Präventionsmaßnahme für Implantate.



Fertigungsbedingte Spalten und Hohlräume zwischen Implantat und Abutment lassen sich bei zweiteiligen Implantatssystemen auch mit modernsten Herstellungsprozessen nicht vermeiden. Eine Besiedelung der Implantatinnenräume mit Keimen aus der Mundhöhle ist daher ohne entsprechende Maßnahmen unvermeidbar und erhöht das Risiko einer Ansammlung von Bakterien, Viren und Pilzen, für die die feuchtwarme Umgebung ein perfektes Milieu darstellt.

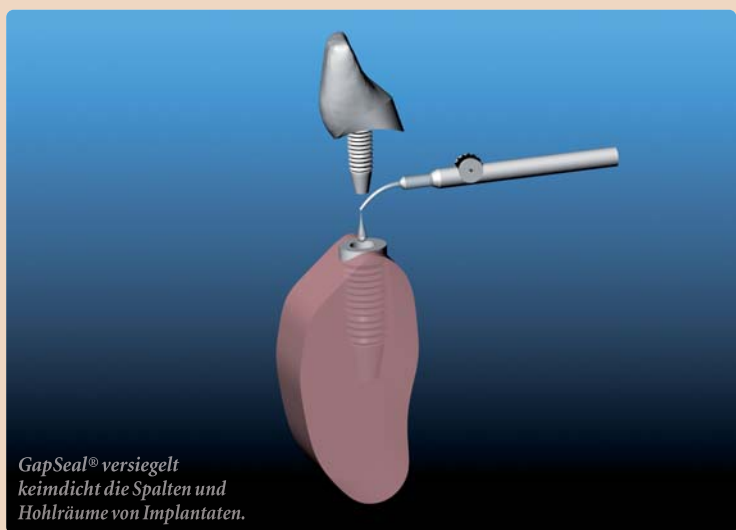
GapSeal® von Hager & Werken versiegelt prophylaktisch diese Spalten und füllt entstehende Hohlräume dauerhaft aus. Es verhindert wirksam das Eindringen von Keimen in die Hohlräume und vermindert die Reinfektion des periimplantären Gewebes, das die Hauptursache für die Entwicklung periimplantärer Erkrankungen darstellt.

GapSeal® besteht aus einem speziell abgestimmten Silikonmatrix-

Wirkstoffkomplex, der durch das Abdichten der Hohlräume ein Eindringen von Bakterien verhindert. Das hochviskose Silikon wird direkt nach der Insertion des Implantates beim ersten Eindrehen der Verschlusschraube angewendet. Durch sein hydrophobes Verhalten und seine Standfestigkeit wird es nicht ausgewaschen und verbleibt so dauerhaft in situ. Das Implantat ist so von Anfang an und stetig vor Entzündungen durch Bakterien, Viren und Pilzen geschützt. Die Anwendung von GapSeal® erfolgt durch kleine Portionstips steril und komfortabel. Diese applizieren das Versiegelungsmaterial mit einem speziellen, autoklavierbaren Spender einfach, schnell und hygienisch. GapSeal® kann inzwischen auf eine klinische Erfahrung von 16 Jahren zurückblicken und gilt als Evidence Based. [DI](#)

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Tel.: +49 203 99269-0  
www.hagerwerken.de



GapSeal® versiegelt keimdicht die Spalten und Hohlräume von Implantaten.

## Verlässlich in der Funktion, einfach in der Handhabung

Die regenerative Lösung mit creos™ xeno.protect.

Nobel Biocare erweitert sein Produktportfolio um eine bioresorbierbare nicht vernetzte Kollagenmembran auf porciner Basis. Die Membran eignet sich für Verfahren der gesteuerten Knochen- (GBR) sowie Geweberegeneration (GTR) und hat entscheidende Vorteile: Sie schafft ein für die Knochenregeneration günstiges Umfeld im Defektareal, weil die Migration unerwünschter Zellen aus dem umgebenden Weichgewebe verhindert, zugleich das Wachstum osteogener Zellen unterstützt wird. Und: Das operative Handling mit creos xeno.protect ist einfach, weil die Membran beidseitig verwendet werden kann und sich dank ihrer hohen Festigkeit gut in Form bringen lässt, um Knochendefekte sicher abzudecken.

Die natürliche Barrieremembran besteht aus einem starken Geflecht hochgereinigter Schweinekollagenfas-



ern, die mit ebenso hochreinen Schweineelastinfasern vermischt sind. Dadurch ist die Membran sehr fest und stabil – wichtige Eigenschaften, um die Migration von Augmentationsmaterial zu verhindern und um eine möglichst langsame Biodegradation der Membran zu erreichen. Denn bei resorbierbaren Kollagenmembranen

kommt es für den Therapieerfolg gerade darauf an, dass die Membran trotz ihres biologischen Abbaus ausreichend stabil bleibt. Hier zeigt creos xeno.protect eine deutlich verlängerte Barrierefunktion trotz des hervorragenden Revaskularisierungsverhaltens und der exzellenten Gewebekompatibilität. Die Membran integriert sich zunächst in das umgebende Gewebe, um sich dann abzubauen.

Die Membran ist ab sofort in drei verschiedenen Größen erhältlich (10 x 15 mm; 25 x 30 mm und 35 x 40 mm). [DI](#)



Nobel Biocare Deutschland GmbH

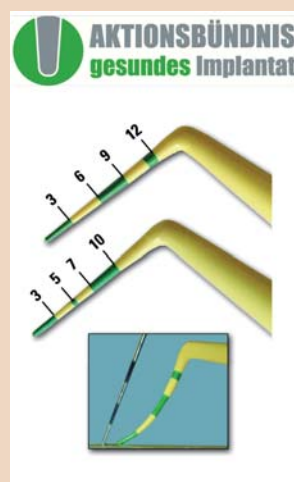
Tel.: +49 221 50085-590  
www.nobelbiocare.com

## Flexible Kunststoffsonden

In verschiedenen Skalierungen erhältlich.

Über die Nachsorge von Implantaten wurde in der Vergangenheit viel kontrovers diskutiert. Die früher vehement vertretene „No-Touch-Policy“ scheint in Zeiten steigender Anzahl periimplantärer Erkrankungen passé. Inzwischen ist man sich einig: In einem ersten Schritt wird zunächst sanft der Sulkus ausgestrichen, um bei eventuellen ersten Anzeichen einer Entzündung oder Blutung auch zu Sondieren und eine mögliche Taschentiefe zu messen.

Um das relativ weiche Titan der Implantate jedoch nicht weiter anzu-



rauen empfiehlt es sich, ausschließlich mit flexiblen Sonden aus Kunststoff zu arbeiten. Diese bieten den Vorteil der Flexibilität, sodass sie sich auch an bauchigen Implantaten oder Prothetiküberhängen gefahrenfrei und substanzschonend einsetzen lassen. Das weiche Material vermeidet zudem das Risiko, weitere plaqueakkumulative Furchen zu setzen. Es ist zu empfehlen, für jedes Implantat eine eigene Sonde zu verwenden. Andernfalls besteht das Risiko der

bakteriellen Übertragung aus einem gefährdeten Saum in einen bis dato noch völlig unvorbelasteten Bereich.

Die flexiblen PDT Kunststoffsonden sind exklusiv über die Zantomed GmbH in den folgenden Skalierungen erhältlich: Art. T212: 3,6,9,12 mm; Art. T214: 3,5,7,10 mm; Art. T216: 1–12 je 1 mm. Weitere Informationen zum Bündnispartner gesundes Implantat, Veröffentlichungen und Studien sind zu finden unter: [www.zantomed.de](http://www.zantomed.de) [DI](#)



Zantomed GmbH

Tel.: +49 203 8051045  
www.zantomed.de

## Apexlokator genauer als DVT

Studie bestätigt: RAYPEX® 6 präziser in der Arbeitslängenbestimmung.

Die elektrische Längenbestimmung hat sich in den letzten Jahren als Goldstandard etabliert. Auch die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) bestätigt in einer Stellungnahme die Überlegenheit dieser Methode gegenüber der röntgenologischen Bestimmung. Mit 3-D-Röntgen, digitale Volumetomografie (DVT), steht inzwischen eine weitere Technologie zur Verfügung, mit der sich die endodontische Arbeitslänge bestimmen lässt.

Eine an der Universität Granada, Spanien, durchgeführte Studie befasst sich mit der Frage, welche dieser modernen Methoden die zuverlässigeren Ergebnisse liefert. Dazu wurden 150 extrahierte Zähne in fünf Gruppen eingeteilt. Vier Gruppen dienten der Auswertung von Messergebnissen



der elektrischen Längenbestimmung mit dem Apexlokator RAYPEX® 6 von VDW im trockenen Kanal bzw. mit drei verschiedenen Flüssigkeiten. Es wurden jeweils das Foramen Major und die apikale Konstriktion als Messpunkte definiert. In Kontrollgruppe fünf wur-

den die Ergebnisse der Längenbestimmung mit DVT ausgewertet.

Im Resultat waren die elektronischen Messergebnisse zuverlässiger als die Bestimmung der Arbeitslänge durch DVT-Scans, insbesondere des Foramen Major. Die Studie hat bestätigt, dass RAYPEX® 6 bei der Arbeitslängenbestimmung präziser und verlässlicher ist als die digitale Volumetomografie. [DI](#)



Original Studie: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/iej.12140/abstract>

VDW GmbH

Tel.: +49 89 62734-0  
www.vdw-dental.com



# M1 SL – der Name ist Programm

M1 steht für die wohl meistverkaufte Dentaleinheit der Welt.

Seit 1993 ist die deutsche ANTERAY Gruppe als Hersteller für den Dentalbereich federführend tätig und bietet unter dem Begriff „deutsche Wertarbeit“ vor allem den entsprechenden Kundenservice. Auf Anfrage informiert das Unternehmen gerne über die Vorteile und Möglichkeiten der M1-Modernisierung vor allem auch in technischer Hinsicht.

Keine Modernisierung von der Stange, Einzelkomponenten sind individuell und modular je nach Bedarf erhältlich. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Die Halogenlampe wird zur LED-OP-Leuchte.
- Das bestehende Ersatzteilproblem der M1 wird durch neue Komponenten gelöst.

- Das starre Speibecken wird zum einschwenkbaren Design-Glas-speibecken.
- Der oft problembehaftete Amalgamscheider wird durch zeitgemäße Technik ersetzt.

- Das Helferinnenelement und die Stuhlsteuerung sowie die Ver-fahrung des Arztelements bleiben erhalten.
- Magnetventile in Industriennorm sichern eine hohe Zuverlässigkeit zu.



Zu erwähnen ist noch die Möglichkeit einer kosmetischen Generalüberholung der M1, wie neue Lackierung und frische Polsterung in Kunst- oder Echtleder. – Ihre „alte Einheit“ wirkt wie fabrikneu. Eine bilanztechnische (buchhalterische) Randnotiz: Die Modernisierung gilt als Reparatur. **DI**

- Die Bedienung und die Anordnung der Tasten bleiben wie gewohnt.
- Neueste Technologie ersetzt die veraltete Elektronik (Steuerplatinen).

**ANTERAY GmbH**  
Tel.: +49 9128 9266-60  
www.anteray.de

# Zwei Schritte zum Erfolg

Sichere Kariesprophylaxe durch Depot-Effekt.

Die Anwendung von Tiefenfluorid bzw. Tiefenfluorid junior in der Praxis ist einfach. Die ohne Zwischenspülung und Trocknung direkt aufeinanderfolgenden Touchierungen führen zum Ausfall sehr kleiner Kalziumfluoridkristalle in der Tiefe des Zahnschmelzes.

Tiefenfluorid ist frei von Lösungsmitteln und Alkohol und wirkt auf wässriger Basis. Daher reicht bereits eine relative Trocknung der Zähne aus. Mittels Wattepellet oder Pinsel wird zunächst die Touchierlösung aufgetragen. Diese Lösung schmeckt

bei der Junior-Variante fruchtig-süß. Die Behandlung mit der Nachtouchierlösung folgt direkt im Anschluss ohne weitere Einwirkzeit mit einem neuen Wattepellet oder Pinsel.

Anschließend wird ausgespült und die Patienten können sofort wieder essen und trinken. Bei der Erstanwendung empfiehlt sich

die Wiederholung nach circa zehn Tagen, anschließend ein- bis zweimal jährlich.

Im Rahmen einer vergleichenden Studie der Universität Freiburg

konnte bestätigt werden, dass die Behandlung mit Tiefenfluorid eine signifikant höhere Fluoridkonzentration in allen untersuchten Schmelzschichten, vor allem aber auch in den tiefer liegenden Schmelzschichten, bewirkt. Hieraus ergibt sich eine wesentlich längere und stärkere Remineralisation im Vergleich zu üblichen Fluoridierungen.

Tiefenfluorid junior unterscheidet sich zum klassischen Tiefenfluorid nur durch die geschmacksverbessernden Zusätze. Die Wirkungsweise ist die gleiche. **DI**



**HUMANCHEMIE GmbH**  
Tel.: +49 5181 24633  
www.humanchemie.de

# Selbsthärtendes Mikrohybrid-Composit

FANTESTIC® Z CORE DC zur Befestigung von Wurzelkanalstiften.

Das selbsthärtende fluo-ridhaltige Mikrohybrid-Composit FANTESTIC® Z CORE DC mit Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffen ist ein Stumpf-aufbaumaterial mit optionaler Lichthärtung (dualhärtend). Das Produkt ist indiziert für Aufbau-füllungen bei insuffizienter Zahnhart-substanz und zur adhäsiven Befestigung von Wurzelkanalstiften.

Die Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffe bewirken eine hohe Druckfestigkeit und Röntgenopazität sowie



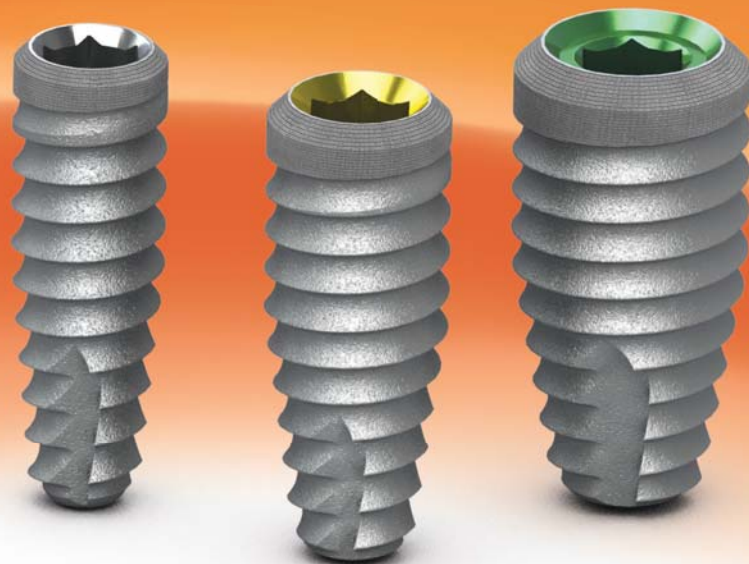
eine sehr gute Standfestigkeit und Benetzungsfähigkeit der Zahnhartsubstanz. Eine gute Anfließbarkeit ist gewährleistet. Das gut modellierbare Material überzeugt durch

eine Beschleifbarkeit wie Dentin. Das Stumpfaufbaumaterial ist zudem kompatibel mit verschiedenen Adhäsivsystemen.

FANTESTIC® Z CORE DC ist in 5-ml-Doppelkammerspritzen und in ökonomischen 25-ml-Doppelkartuschen in den Farben A2 universal und weiß-opak mit Zubehör erhältlich. **DI**

**R-dental Dentalerzeugnisse GmbH**  
Tel.: +49 40 22757617  
www.r-dental.com

# Tapered Internal plus Implantatsystem



## make the switch

**Platform-Switching**  
Design zur Vermehrung des Weichgewebenvolumens auf der Implantatschulter

**Laser-Lok®-Bereich**  
Unterstützt die Anlagerung von Weichgewebe und erhält den kristallinen Knochen



**Optimiertes Gewindedesign**  
Selbstschneidendes Buttress-Gewinde zur Erhöhung der Primärstabilität



**Restaurative Leichtigkeit**  
Farbkodierung der konischen Innensechskantverbindung zur schnellen Identifikation und eindeutigen Komponentenabstimmung



\*Clinical and histologic images are courtesy of Myron Nevins, DDS and Craig Misch, DDS.

**Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!**

Nutzen Sie unsere Kontaktdaten zur Anforderung weiterführender Informationen.

BioHorizons GmbH  
Bismarckallee 9  
79098 Freiburg  
Tel. 0761 55 63 28-0  
Fax 0761 55 63 28-20  
info.de@biohorizons.com  
www.biohorizons.com

**BIOHORIZONS**  
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE



# Unterspritzungskurse

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis**

**Veranstalter**

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290  
event@oemus-media.de | www.oemus.com

DVD-Vorschau  
Unterspritzungskurse



oemus

**1 Grundlagenkurs Unterspritzungstechniken**  
Basisseminar mit Live- und Videodemonstration

**2 Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen**  
Unterspritzungstechniken: Grundlagen, Live-Demonstrationen, Behandlung von Probanden

**3 Die Masterclass – Das schöne Gesicht**  
Aufbaukurs für Fortgeschrittene

**Termine**

**21. Juni 2014** | 09.00 – 15.00 Uhr | Lindau  
**17. Oktober 2014** | 12.00 – 18.00 Uhr | Hamburg

**Termine**

**04./05. April 2014** | 10.00 – 17.00 Uhr | Wien (AT)  
**16./17. Mai 2014** | 10.00 – 17.00 Uhr | Hamburg  
**26./27. September 2014** | 10.00 – 17.00 Uhr | Düsseldorf  
**10./11. Oktober 2014** | 10.00 – 17.00 Uhr | Basel/Weil am Rhein

**Termine**

**05. Juli 2014** | 10.00 – 17.00 Uhr | Hamburg, Praxis Dr. Britz  
**08. November 2014** | 10.00 – 17.00 Uhr | Hamburg, Praxis Dr. Britz

In der modernen Leistungsgesellschaft der westlichen Welt ist das Bedürfnis der Menschen nach Vitalität sowie einem jugendlichen und frischen Aussehen ein weitverbreitetes gesellschaftliches Phänomen. Die Ästhetische Medizin ist heute in der Lage, diesen Wünschen durch klinisch bewährte Verfahren in weiten Teilen zu entsprechen, ohne dabei jedoch den biologischen Alterungsprozess an sich aufhalten zu können.

Als besonders minimalinvasiv und dennoch effektiv haben sich in den letzten Jahren die verschiedenen Unterspritzungstechniken bewährt. Entscheidende Voraussetzung für den Erfolg ist jedoch die fachliche Kompetenz und die Erfahrung des behandelnden Arztes sowie interdisziplinäre Kooperation. Mehr als 4.000 Teilnehmer haben in den letzten Jahren die Seminare der OEMUS MEDIA AG zum Thema „Unterspritzungstechniken“ besucht. Besonderer Beliebtheit haben sich dabei auch die im Rahmen von verschiedenen Fachkongressen zum Thema angebotenen eintägigen „Basisseminare“ erwiesen.

Aufgrund der großen Nachfrage werden diese Seminare auch in 2014 fortgeführt und zugleich sowohl inhaltlich als auch im Hinblick auf den Nutzwert für den Teilnehmer aufgewertet. Konkret bedeutet dies, dass zusätzlich zu den Live-Demonstrationen im Rahmen des Kurses die verschiedenen Standardtechniken jetzt auch per Videoclip gezeigt werden. Dieses Videomaterial in Form einer eigens für den Kurs produzierten DVD erhält jeder Kursteilnehmer für den Eigengebrauch.

**Kursinhalt**

**Allgemeine Grundlagen**

- Übersicht Indikationen
- Übersicht Produkte

**Live- und Videodemonstration**

- Hyaluronsäure und Botulinumtoxin A
- Lippen, Falten

**Organisatorisches**

Kursgebühr pro Kurs inkl. DVD | 225,- € zzgl. MwSt.  
Tagungspauschale\* pro Kurs | 49,- € zzgl. MwSt.

\* Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

**Veranstalter**

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290  
event@oemus-media.de | www.oemus.com



Dieser Kurs wird unterstützt



An beiden Kurstagen werden theoretische wie auch praktische Grundlagen der modernen Faltenbehandlung im Gesicht vermittelt. Anamnese, Diagnostik und Techniken werden theoretisch vermittelt und im Anschluss in praktischen Übungen geübt und umgesetzt. Hierfür werden die Teilnehmer in Gruppenübungen das jeweilige Gegenüber untersuchen und die Möglichkeiten einer Unterspritzung einschätzen lernen. Injektionsübungen an Hähnchenschenkeln gehören ebenso dazu wie die Live-Demonstration der komplexen Unterspritzung von Probanden durch den Kursleiter.

**Kursinhalt**

**1. Tag: Hyaluronsäure** *Unterstützt durch: Pharm Allergan, TEOXANE*  
Theoretische Grundlagen, praktische Übungen, Live-Behandlung der Probanden | Injektionstechniken am Hähnchenschenkel mit „unsteriler“ Hyaluronsäure

**2. Tag: Botulinumtoxin A** *Unterstützt durch: Pharm Allergan*  
Theoretische Grundlagen, praktische Übungen, Live-Behandlung der Probanden | Lernerfolgskontrolle (multiple choice) und Übergabe der Zertifikate

**Organisatorisches**

Kursgebühr (beide Tage) | 690,- € zzgl. MwSt.  
**IGÄM-Mitglied** (Dieser reduzierte Preis gilt nach Beantragung der Mitgliedschaft und Eingang des Mitgliedsbeitrages.) | 790,- € zzgl. MwSt.

**Nichtmitglied** | 98,- € zzgl. MwSt.  
Tagungspauschale\* pro Tag  
\* Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

**Veranstalter**

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290  
event@oemus-media.de | www.oemus.com

**In Kooperation mit**

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.  
Paulusstraße 1 | 40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 16970-79  
Fax: 0211 16970-66  
sekretariat@igaem.de



Anmeldeformular per Fax an  
**0341 48474-290**  
oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

Hiermit melde ich folgende Personen zu dem unten ausgewählten Kurs verbindlich an:

1 Grundlagenkurs Unterspritzung	2 Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen	3 Die Masterclass – Das schöne Gesicht
Lindau 21.06.2014 <input type="checkbox"/>	Wien (AT) 04./05.04.2014 <input type="checkbox"/>	Hamburg 05.07.2014 <input type="checkbox"/>
Hamburg 17.10.2014 <input type="checkbox"/>	Hamburg 16./17.05.2014 <input type="checkbox"/>	Hamburg 08.11.2014 <input type="checkbox"/>
	Düsseldorf 26./27.09.2014 <input type="checkbox"/>	
	Basel/Weil am Rhein 10./11.10.2014 <input type="checkbox"/>	
	IGÄM-Mitglied Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	

Titel | Vorname | Name

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

E-Mail